



FRANKFURT AM MAIN ■ BERGEN-ENKHEIM

■ ■ PROZESS -  
■ ORIENTIERTES

■ MEDIENKONZEPT  
■ ■ STAND: APRIL 18

# MEDIEN AN DER SCHULE



ENTWURF

## NEUFASSUNG DES MEDIENKONZEPTES DER SCHULE AM RIED

---

### 0 VORWORT

Der Einsatz von Medien findet in der Schule am Ried auf vielfältige Weise und in unterschiedlichen Unterrichtssituationen statt. Hierbei werden analoge und digitale Medien im Verbund eingesetzt.

Ziel eines umfassenden Medienkonzeptes, welches sich vor allem mit digitalen Medien und der Integration in den schulischen Alltag beschäftigt, ist es, Medien sinnvoll und systematisch in Lernprozesse zu integrieren. Schülerinnen und Schüler erwerben auf diese Weise Kompetenzen, um den Herausforderungen in einer von Medien beeinflussten Welt gerecht zu werden.

Die Erstellung eines Medienkonzepts ist ein wichtiger Teil der Schulprogramm- und Schulstruktur. Dem Schulträger soll dieses Konzept als Orientierung für die individuelle Medienentwicklung der Schule dienen – Investitionen können somit langfristig, nachhaltig und sinnvoll wirksam werden.

Sowohl die Ausformung als auch die Fortschreibung eines Medienkonzepts ist ein Prozess, der auf unterschiedlichen schulischen Ebenen erfolgt und abgestimmt werden muss.

Die Schule am Ried nimmt die Hardware-Neuausstattung im Jahr 2018 zum Anlass, das bestehende Konzept fortzuschreiben und auf die Bedürfnisse modernen Unterrichts anzupassen. Hierbei ist klarzustellen, dass die vom Schulträger getätigte, dringend notwendige Erneuerung der Rechnereinheiten in der Schule allerdings nur der Beginn einer Reihe von Änderungen und Erweiterungen sein kann, um die Schule zu befähigen, zeitgemäßen Unterricht zu gewährleisten.

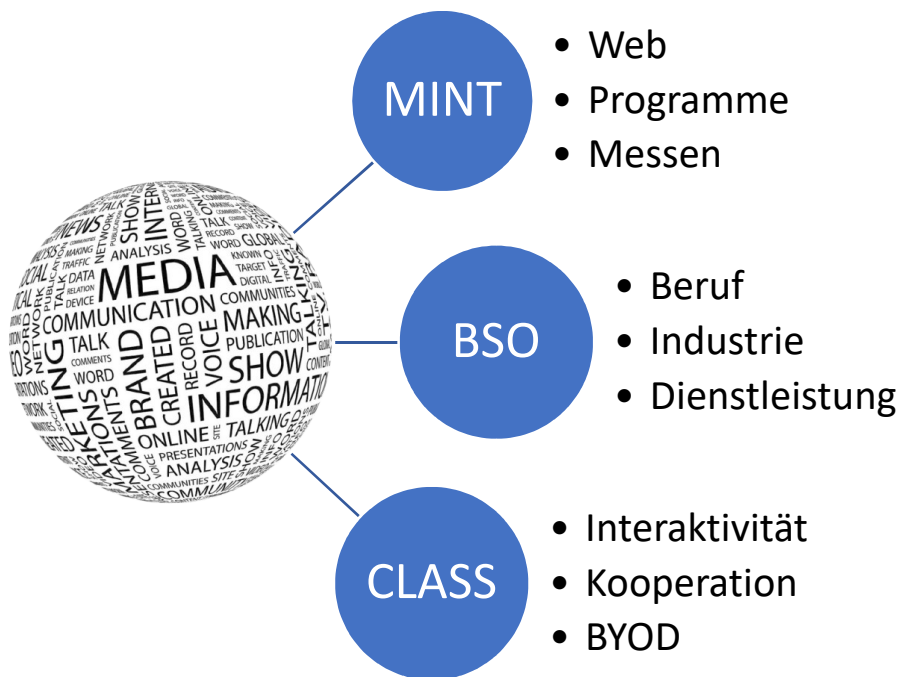
### ASPEKTE DES MEDIENKONZEPTES:

- Medienpädagogische Überlegungen
- Hardware (Status Quo und Entwicklungsrahmen)
- Medien-Kompetenzrahmen
- Zuordnung der Grundbildungsinhalte zu den Fachcurricula
- Folgerungen für den Schulalltag und das Vorgehen der nächsten Jahre

## 1 MEDIENPÄDAGOGISCHE ÜBERLEGUNGEN

### *Grundgedanken des Curriculums digitale Medien der Schule am Ried*

- Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden neue Medien kritisch, kreativ und sinnvoll zu nutzen.
- Digitale Medien sollen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer zu selbstverständlichen Werkzeugen im Unterrichtsalltag werden.
- Mit den jeweiligen Schulabschlüssen sollen jede Schülerin und jeder Schüler der Schule am Ried daher grundlegende Medienkompetenzen erworben haben.
- Diese Medienkompetenzen müssen - sinnvoll eingebettet in den Fachunterricht der einzelnen Fächer – im Verlauf der Sekundarstufe I im Fachunterricht systematisch aufgebaut werden.
- Die Schülerinnen und Schüler führen ein Medienübungsportfolio, in dem alle Pflichtübungen dokumentiert werden.
- Medien- und Methodenkompetenzen sollen zusammenhängend wachsen und sich ergänzen (z. B. Formen und Gestaltung einer Präsentation und Vortragstechniken, verantwortungsvoller Umgang mit interaktiven Plattformen u.v.a.)
- Daraus ergibt sich für die Fächer ein Minimalcurriculum, das für alle Schulzweige und Fächer verbindlich ist.
- Weitere Medienprojekte sind möglich und werden in der Schule auf allen Ebenen der Organisation und der Bereitstellung notwendiger Ressourcen unterstützt.



Die Zusammenhänge der Medienarbeit sind komplex, trotz der Tatsache, dass digitale Medien lediglich Werkzeuge sind, die in Vorbereitung auf das zukünftige Leben der Schülerinnen und Schüler grundlegend und fundiert im Unterricht eingeführt und erprobt werden. Ziel ist eine medientechnische Kompetenz, die unsere Schülerinnen und Schüler befähigt, die Herausforderungen des digitalen Zeitalters zu bewältigen.

Das vorliegende Curriculum orientiert sich am Kompetenzmodell „Kompetenzen in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz. Dieses hat neue Anforderungen an schulisches Lernen formuliert. Mit dem im Dezember 2016 verabschiedeten Papier haben sich alle Bundesländer verpflichtet, im Bereich der Bildung in einer mediatisierten Welt einen Schwerpunkt ihrer Arbeit zu setzen.

Die von den Schülern und Schülerinnen zu erwerbenden Kompetenzen werden nach dem Beschluss der entsprechenden Gremien in Jahrgangsbezogenen Portfolios dokumentiert. Die jeweils zugeordneten Fachkolleginnen und -kollegen bestätigen die Durchführung der Maßnahme.

Die im alten Konzept noch als diskrete Inhalte formulierten Maßnahmen werden teilweise selbstverständlicher, mit digitalen Mediendurchgeführter Bestandteil des Unterrichts (Media on demand, Recherche, Webquest, Sicherung mit Kahoot oder Plickers usw.)

Ferner sieht sich das Mediencurriculum in der Schnittstelle zwischen verschiedenen Schwerpunkten der Schule. Dies ist zum einen die Konzeption zur Berufs- und Studienorientierung (BSO). Digitalisierung ist einer der Brennpunkte schulischen und beruflichen Lernens. Zum anderen das Konzept zum MINT und die damit verbundenen Module. Auch hier ist die Digitalisierung einer der zentralen Arbeitsschwerpunkte zukünftiger Schülergenerationen. Die enge Kooperation mit der Universität Frankfurt im Bereich der MINT-Fächer (Didaktik Chemie, Lehrerfortbildungen), die sich längst mit den Nachbarwissenschaften über Inhalte der Informationstechnologie vermischt haben und neue Wege und Möglichkeiten der Bildung formen, ergänzen das umfassende Medienangebot der Schule.

## 2 HARDWARE

Die medienpädagogischen Möglichkeiten werden maßgeblich von der technischen Situation (Hardwareausstattung) auf der einen, der methodischen Sicherheit aller Lehrkräfte auf der anderen Seite bestimmt.

Bezogen auf die Hardware ist anzumerken, dass derzeitige Standards im und für den Klassenraum folgende Möglichkeiten bieten sollten:

- Aktueller leistungsfähiger Rechner (idealerweise räumlich ungebunden)
- Ausreichend dimensionierter Flachbildschirm im Sinne gegebener Arbeitssicherheit
- Projektion und Sound über Display oder Beamer
- Kabellose Bild- und Tonübertragung mittels WiDi-Technologie (z.B. Miracast<sup>®</sup>) als günstigen Schritt für BYOD-Lösungen
- Dokumentenkamera (ggf. portabel)
- Interaktive Funktionalität durch interaktiven Beamer, Rechner (Tablet) oder Display
- Schnelle Breitbandanbindung von derzeit 1Gbit (idealerweise synchron) ebenso wertige aktive Komponenten im Netzwerk der Schule zur Nutzung von „Media on demand“
- WLAN-Zugang für Kolleginnen und Kollegen bzw. Möglichkeit BYOD für Lehrerinnen und Lehrer (dauerhaft) und Schülerinnen und Schüler (Ticket-System)

Derzeit realisiert ist der erste Punkt der Liste, der zweite Punkt ist teilweise durch den Schulträger umgesetzt. Ansonsten sind keine weiteren Punkte durch den Schulträger angestoßen worden. Hieraus folgt, dass in weiteren Ausbaustufen, zum Teil durch den Schulträger, zum Teil durch die Schule aus eigenen Mitteln, zum Teil aus Drittmitteln realisiert werden müssen. Ein möglicher Zeitrahmen ist hier nicht zu nennen. Von zu vielen Faktoren ist dies abhängig. Lediglich eine Priorisierung ist zunächst anzufertigen. Sie folgt zunächst der o.g. Liste.

Demzufolge werden verstärkt Lehrerfortbildungen für die Anwendung der neu installierten Hardware und den daraus resultierenden pädagogischen Herausforderungen und Lösungen vom Kollegium der SaR besucht, bzw. aus den eigenen Ressourcen (interne Lehrerfortbildungen, z.B. Mediencafé) angestoßen und weiterentwickelt.



FRANKFURT AM MAIN ■ BERGEN-ENKHEIM

■ ■ PROZESS -  
■ ORIENTIERTES

■ MEDIENKONZEPT  
■ ■ STAND: APRIL 18

### 3 MEDIEN-KOMPETENZRAHMEN

| 1. Bedienen und Anwenden  | 2. Informieren und Recherchieren  | 3. Kommunizieren und Kooperieren   | 4. Produzieren und Präsentieren   | 5. Analysieren und Reflektieren   | 6. Problemlösen und Modellieren   |
|---|---|--|---|---|---|
| 1.1 Medienausstattung (Hardware)  | 2.1 Informationsrecherche   | 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse   | 4.1 Medienproduktion und -präsentation  | 5.1 Medienanalyse   | 6.1 Prinzipien der digitalen Welt   |
| Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen  | Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden  | Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen  | Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen           | Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren  | Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen   |
| 1.2 Digitale Werkzeuge  | 2.2 Informationsauswertung  | 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln   | 4.2 Gestaltungsmittel   | 5.2 Meinungsbildung   | 6.2 Algorithmen erkennen  |
| Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen                                      | Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten   | Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten  | Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen     | Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen                             | Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren   |
| 1.3 Datenorganisation   | 2.3 Informationsbewertung   | 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft  | 4.3 Quelldokumentation  | 5.3 Identitätsbildung   | 6.3 Modellieren und Programmieren   |
| Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren | Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten  | Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten | Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden                             | Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen                | Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen |
| 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit  | 2.4 Informationskritik  | 3.4 Cybergewalt und -kriminalität  | 4.4 Rechtliche Grundlagen   | 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung  | 6.4 Bedeutung von Algorithmen   |
| Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten  | Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen | Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen      | Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten | Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen | Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren   |



■ ■ PROZESS -  
■ ORIENTIERTES

■ MEDIENKONZEPT

■ ■ STAND: APRIL 18

Am angegebenen Kompetenzrahmen richten sich die Inhalte der in die Fachcurricula integrierten Inhalte aus.



Bedienen & Anwenden

- Hardware
- Werkzeuge
- Organisation
- Datenschutz



Informieren & Recherche

- Recherche
- Auswertung
- Bewertung
- Kritik



Kommunizieren & Kooperieren

- Prozesse
- Regeln
- Gesellschaft
- Cybergewalt



Produzieren & Präsentieren

- Präsentation
- Gestaltung
- Dokumentation
- Recht



Analysieren & Reflektieren

- Medienanalyse
- Meinung
- Identität
- Regulierung



Problemlösen & Modellieren

- Prinzipien
- Algorithmen
- Modellieren
- Programmieren

Der Kompetenzrahmen weist sechs Bereiche aus. Diese sind:

1. **Bedienen und Anwenden** beschreibt die technische Fähigkeit, Medien sinnvoll einzusetzen und ist die Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung. Neben der Anwendung verschiedener Programme ist der sinnvolle Einsatz des jeweiligen Mediums von elementarer Bedeutung für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen.
2. **Informieren und Recherchieren** umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Auswahl von Quellen sowie die kritische Bewertung und Nutzung von Informationen. Der für den Unterricht vielleicht zentrale Punkt wird in diesem Bereich abgebildet. Informationen finden und Bewerten ist in Zeiten von Fake News und der Macht von „Influencern“ und YouTube-Stars eine elementare Kompetenz.
3. **Kommunizieren und Kooperieren** heißt, Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen und Medien verantwortlich zur Zusammenarbeit zu nutzen. Spezielle Module beschäftigen sich in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus gerückten Herausforderungen im Umgang mit Social Media und Kommunikationsplattformen.
4. **Produzieren und Präsentieren** bedeutet, mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und diese kreativ bei der Planung und Realisierung eines Medienproduktes einzusetzen. Fächerübergreifende Projekte spielen hier eine ebenso große Rolle wie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse der Kommunikationstheorie.
5. **Analysieren und Reflektieren** umfasst einerseits die Kompetenz das Wissen um die Vielfalt der Medien, andererseits die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten. Ziel ist es, zu einer selbstbestimmten und selbstregulierten Mediennutzung zu gelangen.
6. **Problemlösen und Modellieren** verankert eine informatische Grundbildung als elementaren Bestandteil im Bildungssystem. Neben Strategien zur Problemlösung werden Grundfertigkeiten im Programmieren vermittelt sowie die Einflüsse von Algorithmen und die Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt reflektiert. Dieser Bereich wird schwerpunktmäßig im Informatik-Wahlunterricht behandelt, findet jedoch in vielen curricularen Inhalten von Fächern des Fachbereichs 2 und 3 Entsprechungen im Bereich der Grundlagen.



## 4 ZUORDNUNG DER GRUNDBILDUNGSINHALTE ZU DEN FACHCURRICULA

Im Rahmen der besonderen Bildungs- und Erziehungsaufgaben von Schule im Allgemeinen, denen der Informations- und Kommunikationstechnischen Grundbildung (IKG) im Speziellen, ergibt sich eine mögliche sinnvolle Zuordnung der Grundbildungsinhalte zu den Fachcurricula. Hier greift die Neukonzeption auf das alte Konzept in den Grundsätzen zurück und erweitert es um einige, in den letzten Jahren hinzugekommenen Aufgaben von Medienbildung. Hierzu zählen vor allem die bereits erwähnten Bereiche Recherche und Bewertung, Fake News, Social Media, Cybermobbing und Datenschutz.

### Überblick über das bestehende, zu erneuernde Konzept

|     |                                     |  |
|-----|-------------------------------------|--|
| B   | Bildbearbeitung                     | Grundfunktionen  |
| C1  | Nutzungsordnung                     | Einführung in die Nutzungsordnung  |
| C2  | Computerraum und Nutzungsordnung    | Einführung in Computerraum, Netz und Nutzungsordnung   |
| W1  | Gefahren des Internets (Basis)      | Gefahren (Soziale Netzwerke, Chats, Messenger: Sicherung der eigenen Privatsphäre, Bedeutung und Folgen von Mobbing, rechtliche Rahmenbedingungen, Urheberrecht)   |
| W2  | Gefahren des Internets (Vertiefung) | W1 + praktische Beispiele + Vertiefung   |
| W3  | Lo-net2                             | W2 + Nutzung von Dateiablage, Mitteilungen, Lesezeichen, Email   |
| W4  | Lo-net2                             | W4 + Nutzung von Lernplan, Aufgaben, Umfragen, Forum und Chat  |
| W5  | Lo-net2                             | W5 + Nutzung des Wiki und weiterer Funktionen  |
| LP  | fachspezifische Lernprogramme       |  |
| M1  | Mindmap                             | Strukturierung von Sachverhalten mit Mindmaps  |
| M2  | Einsatz von Mindmapsoftware         | Nutzung von Mindmapsoftware  |
| P1  | Präsentation 1                      | Plakate und Tafelbilder als vortragsstützende Medien<br>Layout (große Schrift, klare Struktur, kontrastreiche Farbgebung)<br>Moderationstechniken: Medium stützt Vortrag, Moderationskarten, Präsentationssoftware |
| P2  | Präsentation 2                      | Neue Präsentation erstellen, öffnen, speichern<br>Neue Folie erstellen, Arbeiten mit Folienlayouts und Designvorlagen  |
| P2  |                                     | Kopf- und Fußzeilen, Hoch- und Tiefstellen (Formeln), Bilder einbinden   |
| P3  | Präsentation 3                      | P2 + Erstellung eigener Designs, Einbindung von Videos, Sound und Links (externe und interne), Folienübergänge<br>Formatierung mit Hilfsmitteln (z.B. Raster, Führungslinie)                                       |
| R 1 | Recherche 1                         | Digitale Arbeitsblätter oder Webquests (vorgegebene Webadressen)   |
| R 2 | Recherche 2                         | Einführung in sinnvolle Nutzung von Suchmaschinen / Kataloge   |
| TK1 | Tabellenkalkulation 1               | Zellen markieren, Daten eingeben, Zellen formatieren,<br>Querformat / Hochformat des Arbeitsblattes, Vorschau  |
| TK1 |                                     | Vorschau, Autoausfüllen, Spaltenbreite, Zeilenhöhe   |
| TK1 |                                     | Zahlen in Diagramme umsetzen   |
| TK2 | Tabellenkalkulation 2               | TK1 + Rechnen (Summen bilden, Multiplikation)  |
| TK2 |                                     | Diagramme mit mehrspaltigen Datenreihen,<br>Graphen mit Hilfe der Diagrammfunktion erstellen   |
| TK3 | Tabellenkalkulation 3               | TK2 + Anwendung "komplizierterer" Formeln:   |
| TK3 |                                     | Rechnen mit Zellen, absolute und relative Adressierung,<br>MIN- MAX- Mittelwertbildung, Sortieren von Daten  |
| TK3 |                                     | Sortieren von Daten, Formelüberwachung   |
| TV1 | Textverarbeitung 1                  | Übertragen von Text mit "Inhalte einfügen"<br>Grundformatierungen (Schriftgröße, Schriftart und -farbe)  |
| TV1 |                                     | Abspeichern von Grafiken im Netzwerk   |
| TV1 |                                     | Bild und Graphik (Einfügen aus Datei)  |
| TV1 |                                     | Seitengestaltung (Layout Seitenrand)   |
| TV1 |                                     | Abspeichern, Aufrufen (Verzeichnisse, Graphiken, Dokument, Sicherungskopie, Speichern unter, Wiederherstellung)  |
| TV1 |                                     | Übertragen von Grafiken in Textdokument und Grundformatierungen  |
| TV2 | Textverarbeitung 2                  | TV1 + Absatzformatierung (Ausrichtung, Rahmen, Tabstopps)  |
| TV2 |                                     | Seitengestaltung (Kopf-,Fußzeile,Datum, Textfeld, Hoch- und Tiefstellen)   |
| TV2 |                                     | Einfügen und Formatieren von Tabellen  |
| TV2 |                                     | Einfügen und Formatieren von Bildern/Grafiken  |
| TV3 | Textverarbeitung 3                  | TV 2 + Spaltensatz, Einschübe, Anmerkungen, Aufzählungen   |
| TV3 |                                     | Formatvorlage  |
| TV4 | Textverarbeitung 4                  | Serienbrief  |

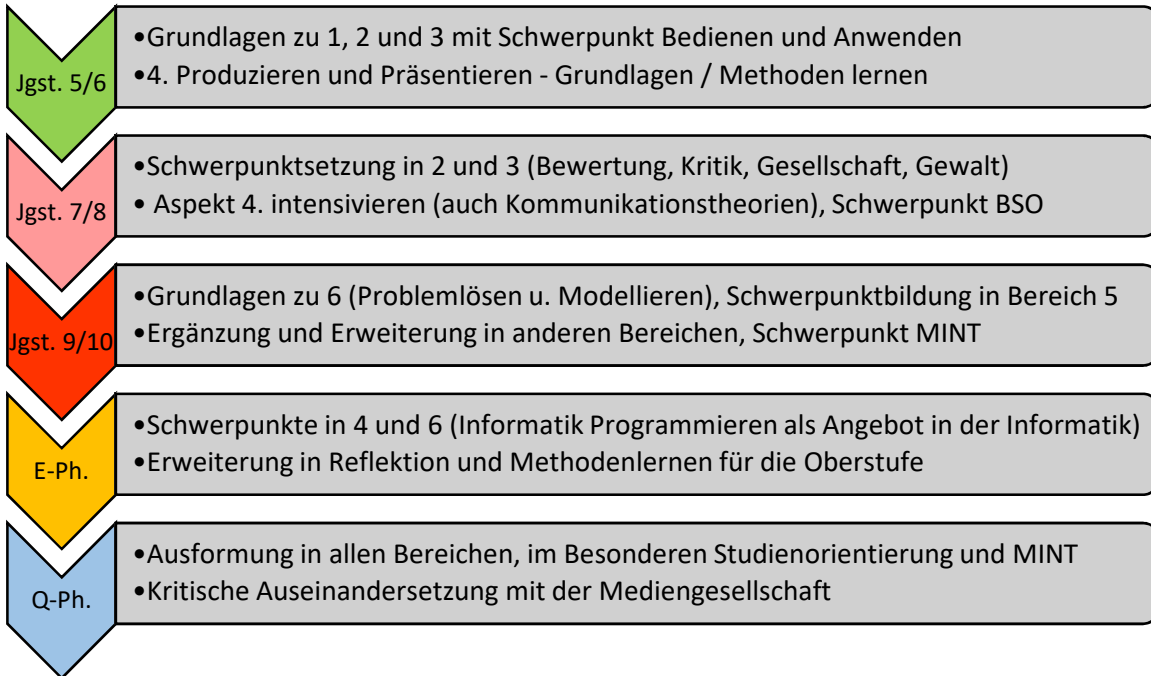
| Fach          | Jg  | Zw  | Them a   | Medien       | Anmerkungen                           | V                       |   |
|---------------|-----|-----|--|--------------|---------------------------------------|-------------------------|---|
| Biologie      | 5   | HRG | Steckbrieferstellung von Tieren                  | C2 TV1 R1 P1 |                                       | 2                       |   |
| Deutsch       | 5   | HRG |  | TV1          |                                       | 2                       |   |
| Erdkunde      | 5   | HRG | alle Them en                                     |              | M1 LP Terra Deutschland               | 2                       |   |
| Mathematik    | 5   | HRG | Zahlenbereiche: Diagramm e erstellen             | C2 TK1       |                                       | 1                       |   |
| Erdkunde      | 5.1 | HRG | z.B. Sonnensystem oder Orientierung              | C2 TV1 R1 P1 |                                       | 1                       |   |
| Klassenlehrer | 5.1 | HRG | Gefahren im Internet (Urheberrecht, Datenschutz) | W1           | Gefahren im Internet                  | 2                       |   |
| Klassenlehrer | 5.1 | HRG | Einführung in Computerraum und Nutzungsordnung   | C1           |                                       | 2                       |   |
| Klassenlehrer | 5.1 | HRG | Nutzung der Schulbibliothek                      |              | OPAC                                  | 2                       |   |
| Biologie      | 6   | HR  | Themen zu Menschenkunde                          |              | Lernsoftware (Modelle)                | 2                       |   |
| Erdkunde      | 6   | HRG | Klimazonen                                       | TK1          |                                       | 2                       |   |
| Geschichte    | 6   | HRG | Ägypten  |              | P1 LP                                 | 3                       |   |
| Geschichte    | 6   | HRG | Altes Griechenland                               |              | P1 LP                                 | 3                       |   |
| Latein        | 6   | G   |  |              | R1 LP und Vokabeldateien              | 2                       |   |
| Biologie      | 7   | G   | Ökosystem  |              | Lernprogramm e, Datenbanken           | 2                       |   |
| Chemie        | 7   | G   | Wasser /Luft                                     |              | R2                                    | 3                       |   |
| Deutsch       | 7   | HRG | Lebenslauf+ Bewerbungsschreiben                  | TV2          | TV3 angestrebt                        | 2                       |   |
| Deutsch       | 7   | HRG |  |              | P2                                    | 3                       |   |
| Englisch      | 7   | HGR |  |              | P2                                    | 3                       |   |
| Ethik         | 7   | R   | Die Würde des Menschen ist unantastbar           |              | R2                                    | 3                       |   |
| Ethik         | 7   | G   | Riten - Ausdrucksformen der Religionen           |              | R2 P2                                 | 3                       |   |
| Französisch   | 7   | G   |  |              | R1                                    | 2                       |   |
| Kunst         | 7   | RG  | digitale Bildbearbeitung und Präsentation        |              | P2 B LP Bildbearbeitung               | 3                       |   |
| Mathematik    | 7   | HRG | Einführung des Taschenrechners                   |              | Taschenrechner                        | 1                       |   |
| Mathematik    | 7   | HRG | Funktionaler Z oder beschreibende Statistik      |              | TK2 TK3 angestrebt                    | 2                       |   |
| PoWi          | 7   |     | Gefahren des Internets                           | W2           | R2 M1                                 | 2                       |   |
| PoWi          | 7   | HRG | Umfrage und grafische Auswertung                 | TV2 TK2      |                                       | LP Grafstat             | 3 |
| Geschichte    | 7   | HRG | Rom  |              | P1 LP                                 | 3                       |   |
| Geschichte    | 7   | HRG | Mittelalter                                      |              | P1 LP                                 | 3                       |   |
| Geschichte    | 7   | HRG | Frühe Neuzeit                                    |              | P1 LP                                 | 3                       |   |
| Latein        | 7   | G   |  |              | R1 LP und Vokabeldateien              | 2                       |   |
| Physik        | 7   | HRG | Auswertung von Messreihen                        | TK1          |                                       | 2                       |   |
| Chemie        | 8   | HR  | Wasser /Luft                                     |              | R2                                    | 3                       |   |
| Deutsch       | 8   | RG  |  |              | P3                                    | 3                       |   |
| Englisch      | 8   | HRG |  |              | R2                                    | 3                       |   |
| Erdkunde      | 8   | G   | Raumprägung                                      |              | R2 M2 P2 M2 fakultativ, P3 angestrebt | 1                       |   |
| Französisch   | 8   | R   |  |              | R1                                    | 2                       |   |
| Religion      | 8   | HRG | Gottesbilder                                     | W2           |                                       | Chatroom / Religiopolis | 2 |
| Latein        | 8   | G   |  |              | R2 LP und Vokabeldateien              | 3                       |   |
| Physik        | 8   | HRG | Auswertung von Messreihen                        | TK2          |                                       | 2                       |   |
| Biologie      | 9   | HR  | Hum anbiologiethemen                             |              | R2 P2                                 | 2                       |   |
| Chemie        | 9   | H   | Salze  |              | P1 evtl. P2                           | 2                       |   |
| Chemie        | 9   | G   | Säuren Laugen Salze                              |              | P2                                    | 2                       |   |
| Deutsch       | 9   | HGR |  | W2           |                                       | 2                       |   |
| Englisch      | 9   | HGR |  |              | P2 P3 angestrebt                      | 3                       |   |
| Englisch      | 9   | G   | Nutzung von Lo-net2                              | W3           |                                       | 3                       |   |
| Erdkunde      | 9   | HR  | Raumprägung                                      |              | R2 M2 P2 M2 fakultativ, P3 angestrebt | 1                       |   |
| Musik         | 9   |     | Powerpointpräsentationen                         |              | P2 P3 angestrebt                      | 3                       |   |
| PoWi          | 9   | HRG | Präsentationen                                   |              | M2 P2 M2 fakultativ, P3 angestrebt    | 2                       |   |
| PoWi          | 9   | G   | Nutzung von Lo-net2                              | W3           |                                       | 3                       |   |
| Religion      | 9   | HRG | z.B. Sterben und Tod                             |              | P2 P3 angestrebt                      | 3                       |   |
| Religion      | 9   | G   | z.B. Liebe und Partnerschaft                     | W2           |                                       | Chatroom                | 3 |
| Geschichte    | 9   | HRG |  |              | P2                                    | 3                       |   |
| Latein        | 9   | G   |  | TV1          | R2 P2 LP                              | 3                       |   |
| Physik        | 9   | HRG | Thema Energie                                    |              | P1 P2 fakultativ                      | 2                       |   |
| Chemie        | 10  | R   | Säuren Laugen                                    |              | P2                                    | 2                       |   |
| Erdkunde      | 10  | R   | beliebiges Them a                                |              | P2 P3 angestrebt                      | 2                       |   |
| PoWi          | 10  | HR  | Präsentationen                                   |              | P2                                    | 2                       |   |
| Religion      | 10  | R   | z.B. Liebe und Partnerschaft                     | W2           |                                       | Chatroom                | 3 |
| Klassenlehrer | E1  | G   | Einführung in Lo-net2                            | W3           |                                       | W4 angestrebt           | 2 |

## Ideen zur weiteren Integration der Inhalte (fakultativ)

(Sortiert nach Jahrgangsstufen)

| Fach          | Jg | Zw  | Thema  | Medien  |       | Anmerkungen                     | V |
|---------------|----|-----|--|---------|-------|---------------------------------|---|
| Biologie      | 5  | HR  | Themen zu Menschenkunde                            |         | R1    |                                 | 4 |
| Englisch      | 5  | HGR |  |         | R1    |                                 | 4 |
| Erdkunde      | 5  | HRG | Topographie Deutschlands                           |         |       | LP Winwelt                      | 4 |
| Erdkunde      | 5  | HRG | Ostsee, Börden                                     |         |       | Medienpaket Eiszeit             | 4 |
| Ethik         | 5  | H   | Religion wahrnehmen                                |         | R2    | Bildrecherche für Plakat        | 4 |
| Ethik         | 5  | G   | Der Mensch als Gestalter und Veränderer der Umwelt |         |       | Videodokumentation              | 4 |
| Ethik         | 5  | G   | Die großen Erzählungen der Weltreligionen          |         |       | LP Religiopolis                 | 4 |
| Klassenlehrer | 5  | HRG | Einführung in Lo-net2                              | W3      |       |                                 | 4 |
| Mathematik    | 5  | HRG | Grundrechenarten                                   |         |       | Lernsoftware                    | 4 |
| Musik         | 5  |     |  |         | R2    | LP                              | 4 |
| Ethik         | 5  | H   | Verantwortung übernehmen                           | TV2     |       | Fragebogen erstellen            | 4 |
| Ethik         | 5  | R   | Ich und die anderen                                | TV2     |       | Fragebogen erstellen            | 4 |
| Arbeitslehre  | 5  | H   | Schreibarbeit im Wandel                            | TV1     |       |                                 | 5 |
| Arbeitslehre  | 5  | H   | Vom Drucken und Vervielfältigen                    |         | R2    | Film, PC                        | 5 |
| Arbeitslehre  | 5  | R   | Wir feiern ein Fest                                |         |       | Film, digitale Fotokamera       | 5 |
| Arbeitslehre  | 5  | R   | Ohne Computer läuft nichts mehr                    | TV1     | R2    |                                 | 5 |
| Arbeitslehre  | 5  | R   | Fahrten und Reisen zu niedrigen Preisen            | TV1     | R2    |                                 | 5 |
| Biologie      | 6  | RG  | Sexualität des Menschen                            |         | R2    | Medienrecherche allgemein       | 4 |
| Erdkunde      | 6  | HR  | Topographie Europas                                |         |       | LP Winwelt                      | 4 |
| Erdkunde      | 6  | HR  | Bodenschätze                                       |         |       | Medienpaket Erdöl und Erdgas    | 4 |
| Ethik         | 6  | R   | Gewissen I   |         |       | Interview aufnehmen             | 4 |
| Ethik         | 6  | R   | Freundschaft - füreinander da sein                 |         |       | Photostory                      | 4 |
| Geschichte    | 6  | HRG | Ägypten  |         |       | LP                              | 4 |
| Geschichte    | 6  | HRG | Altes Griechenland                                 |         |       | LP                              | 4 |
| Musik         | 6  |     | Noten schreiben und sequenzieren                   |         |       | LP                              | 4 |
| Arbeitslehre  | 6  | R   | Ein Produkt für den Markt gestalten                | TV2     | R2    |                                 | 5 |
| Arbeitslehre  | 6  | R   | Verpackungsflut und Umwelt                         |         | R2    |                                 | 5 |
| Arbeitslehre  | 6  | R   | Ist der Supermarkt eine Käuferfalle                |         | R2    | Podcast                         | 5 |
| Arbeitslehre  | 6  | R   | Formen der Arbeit-Zusammenarbeit                   |         | R2    | Podcast                         | 5 |
| Biologie      | 7  | HR  | Suchtprävention                                    |         | R1    |                                 | 4 |
| Ethik         | 7  | H   | Christentum und Islam                              |         | R2    | Bildrecherche für Plakat        | 4 |
| Ethik         | 7  | R   | Christen, Juden und Muslime                        |         | R2    | LP Religiopolis                 | 4 |
| Ethik         | 7  | G   | Der Mensch als Mittel und Zweck                    |         | R2    | Internetrecherche: Organisation | 4 |
| Geschichte    | 7  | HRG | Rom  |         |       | LP                              | 4 |
| Geschichte    | 7  | HRG | Mittelalter  |         |       | LP                              | 4 |
| Geschichte    | 7  | HRG | Frühe Neuzeit                                      |         |       | LP                              | 4 |
| Kunst         | 7  | HGR | Foto-/Videodokumentation                           |         |       |                                 | 4 |
| Latein        | 7  | G   |  |         |       | LP                              | 4 |
| Musik         | 7  |     | Noten schreiben und sequenzieren                   |         |       | LP                              | 4 |
| Arbeitslehre  | 7  | H   | Warentest und Verbraucherschutz                    |         |       |                                 | 5 |
| Chemie        | 8  | G   | Atombau  |         |       | Klett-Mediothek "Atombau"       | 4 |
| Chemie        | 8  | RG  | Atombau  |         | R1 P2 | Webquest                        | 4 |
| Chemie        | 8  | RG  | Formelreaktionsgleichungen                         |         | P2    | mit Podcast (Vertonung)         | 4 |
| Erdkunde      | 8  | G   | Relief der Erde                                    |         |       | Medienbaustein Wasser           | 4 |
| Ethik         | 8  | H   | Verantwortung übernehmen                           |         | R2    |                                 | 4 |
| Ethik         | 8  | H   | Gewissen: Jeder Mensch hat ein Gewissen            | TV2 TK1 |       | Fragebogen                      | 5 |
| Ethik         | 8  | R   | Liebe und Sexualität                               | TV3     |       | Photostory                      | 4 |
| Geschichte    | 8  | HRG | Absolutismus                                       |         |       | LP                              | 4 |
| Geschichte    | 8  | HRG | Französische Revolution                            |         | TK2   | LP                              | 4 |
| Geschichte    | 8  | HRG | 19. Jahrhundert bis 1. Weltkrieg                   |         | TK2   | LP                              | 4 |
| Kunst         | 8  | HGR | Scannen und digitale Bildbearbeitung               |         |       | B LP Bildbearbeitung            | 4 |
| Latein        | 8  | G   |  |         |       | LP                              | 4 |
| Mathematik    | 8  | RG  | Algebra und Funktionen                             |         |       | Algebraprogramme                | 4 |
| Mathematik    | 8  | RG  | Geometrie: Prismen                                 |         |       | Zeichensoftware/3D-Modelle      | 4 |
| Mathematik    | 8  | G   | Zahlbereiche/Wurzeln                               |         |       | Taschenrechner                  | 4 |
| Musik         | 8  |     | Nutzung von MP3-Bibliotheken                       |         | R2    |                                 | 4 |
| Religion      | 8  | HRG | z.B. Vorbilder                                     |         |       | B LP Bildbearbeitung            | 4 |
| Arbeitslehre  | 8  | H   | Der Einsatz des Computers in Arbeitsprozessen      |         |       | PC                              | 5 |
| Arbeitslehre  | 8  | H   | Berufswahl und Bewerbungsplanung                   | TV2     | R2    |                                 | 5 |
| Arbeitslehre  | 8  | R   | Neue Arbeitsplätze bei der Firma...                | TV2     | R2    | Podcast                         | 5 |
| Arbeitslehre  | 8  | R   | Im Betrieb wird rationalisiert                     |         | R2    | Podcast                         | 5 |
| Arbeitslehre  | 8  | R   | Der Computer verändert die Arbeitswelt             | TV2     | R2    |                                 | 5 |

## Grundlegendes Raster zum überarbeiteten Konzept

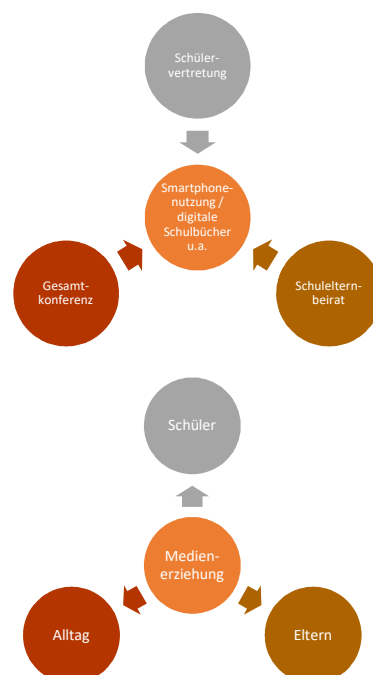


Die jeweiligen Beiträge der Fächer werden in einem Bereich „Anwendung digitaler Medien“ in den Fachcurricula ausgeformt. Die Arbeit in allen Bereichen erfolgt dauerhaft, lediglich Schwerpunkte bzw. Grundlegende Einführungen sind im obigen Schema festgehalten.

**Die Arbeit mit den digitalen Medien im täglichen Unterricht ist nicht ausdrücklich erwähnt, da sie einen immanenten Bestandteil modernen Unterrichts darstellt.**

Die Bereiche 2 und 3 bieten in besonderem Maße Zugänge zur Kooperation mit Eltern und der Schülervvertretung, an der die Schulgemeinde enger zusammenrücken kann. Dies sollte als weitere Chance der Identitätsbildung der Schule gesehen werden. So kann beispielhaft über den Punkt Mediennutzung eine Vernetzung erfolgen.

So erarbeiten die entsprechenden Gremien Regeln für den schulischen Alltag und bringen Ideen ein, wodurch ein entsprechendes Echo aus dem Unterricht mit Medien in die Alltagssituationen der Schülerinnen und Schüler zurück fällt.



## 5 FOLGERUNGEN FÜR DEN SCHULALLTAG UND DAS VORGEHEN IM KOMMENDEN SCHULJAHR

| Maßnahme  | Zeitraum                                  |
|---|---|
| <p><b>Dauerhafte Weiterentwicklung der Hardwarevoraussetzungen (siehe 2) in Kooperation mit dem Schulträger</b></p> <p>Erweiterung der Klassenraumausstattung mit Dokumentenkameras</p>   | <p>Dauerhaft</p> <p>(Ende 2017/18 II)</p> |
| <p><b>Sichten/Zusammenstellen eines möglichen Medienpools zum Kompetenzrahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Bücher für Medienbildung</li> <li>• Material von Klicksafe u.a. als modulare Alternative zu den Bereichen Fake News, Cybermobbing, Filterblasen, etc.</li> <li>• Onlinematerial</li> <li>• Vereinfachung des bestehenden und Anpassung zum auf dem Kompetenzrahmen basierenden Konzeptes</li> </ul> <p><b>Weitere Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung einer Arbeitsgruppe zum Thema (Einbeziehung der Fachsprecher – aktiv bzw. informativ – und der Eltern-, sowie Schülerschaft)</li> <li>• Prüfen einer Stunde Medien und Methoden in Jgst. 5 in allen Schulformen</li> </ul> | <p>Schuljahr 2017/18</p>                  |
| <p><b>Evaluation / Neuordnung der Inhalte zu den Fächern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfrage bei den Fachkonferenzen zum alten Konzept</li> <li>• Abfrage von Ideen und Möglichkeiten für Inhalte eines überarbeiteten Konzeptes in Bezug auf bestehende Fachcurricula</li> <li>• Anfertigung eines evaluierten Konzeptes</li> </ul> <p><b>Weitere Maßnahme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen der Grundlagen des Konzeptes in der Gesamtkonferenz</li> <li>• Einbinden der Maßnahmen in Portfoliovorlage</li> <li>• Beschluss der Gremien zum Medienkonzept</li> </ul>   | <p>Schuljahr 2018/19</p>                  |
| <p><b>Start des überarbeiteten Konzeptes</b></p>  | <p>Schuljahr 2019/20</p>                  |

## QUELLEN

P. Becker u. Gesamtkonferenz der Schule am Ried, Curriculum Neue Medien der Schule am Ried, 2009

Stefan Drewes u.a., Medienpass NRW, <https://www.medienpass.nrw.de/de>, abgerufen am 10.04.2018

Horst Sulewski u.a., Hessische Lehrkräfteakademie, <http://medien.bildung.hessen.de/mmc/index.html>, aberufen am 10.04.2018

Angela Fuhr-Schöchle, Lean Knowledge Base UG, <https://www.lean-knowledge-base.de/medien/>, abgerufen am 10.04.2018

O. Sust u. Gesamtkonferenz des Grimmelshausen-Gymnasiums, Konzept BBEA / IKG, 2017